Vorwort V
Inhaltsverzeichnis VII
Abkürzungsverzeichnis XI

I. METHODEN UND INSTRUMENTE ZUR ERFASSUNG VON KOSTEN UND LEISTUNGEN 1

1. Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen 1
   1.1 Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens 1
      1.1.1 Finanzbuchhaltung 1
      1.1.2 Kosten- und Leistungsrechnung 1
      1.1.3 Statistik 1
      1.1.4 Planungsrechnung 1
   1.2 Aufgaben der KLR 2
2. Abgrenzung der Kosten und Leistungen von den Aufwendungen und Erträgen 2
   2.1 Grundbegriffe 2
      2.1.1 Auszahlungen – Einzahlungen 2
      2.1.2 Ausgaben – Einnahmen 3
      2.1.3 Aufwendungen – Erträge 3
      2.1.4 Kosten 4
      2.1.5 Leistungen 5
   2.2 Abgrenzungsrechnung 6
   2.3 Kalkulatorische Kostenarten 8
      2.3.1 Kalkulatorische Wagniskosten 8
      2.3.2 Kalkulatorische Abschreibungen 10
      2.3.3 Kalkulatorische Mieten 12
      2.3.4 Kalkulatorischer Unternehmerlohn 12
      2.3.5 Kalkulatorische Zinsen 13
   2.4 Abgrenzungsrechnung unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten 16
   2.5 Grundsätze und Prinzipien der Kostenerfassung 18
      2.5.1 Grundsatz der Zweckorientiertheit 18
      2.5.2 Prinzip der Wirtschaftlichkeit 19
      2.5.3 Vollständigkeitsprinzip 19
      2.5.4 Periodenprinzip 19
      2.5.5 Stetigkeitsprinzip 19
   2.6 Zusammenfassung der Grundbegriffe 20
3. Einteilung der Kosten nach unterschiedlichen Kriterien 20
   3.1 Variable und fixe Kosten – Einteilung nach der Reagibilität der Kosten auf Beschäftigungsänderungen 21
      3.1.1 Kapazität, Beschäftigung, Beschäftigungsänderung 21
      3.1.2 Mathematisches Verfahren der Auflösung von Mischkosten in fixe und variable Kosten 21
      3.1.3 Lineare Kostenfunktion 22
      3.1.4 Kostenverlauf von fixen Kosten 24
      3.1.5 Aufteilung der fixen Kosten in Nutzkosten und Leerkosten 27
      3.1.6 Kostenverlauf von variablen Kosten 28
      3.1.7 Kostenverlauf von Gesamtkosten 32
      3.1.8 Grenzkosten 34
      3.1.9 Kostenremanenz 34

Seite

3.2 Einzel- und Gemeinkosten – Einteilung nach der Zurechenbarkeit der Kosten zu den Leistungen 35
3.3 Grund- und kalkulatorische Kosten 36
3.4 Funktionsorientierte Kosten – Einteilung nach betrieblichen Funktionen 36
3.5 Produktionsfaktorenbezogene Kosten – Einteilung nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren 36
3.6 Primäre und sekundäre Kosten 38
4. Mengen- und wertmäßige Ermittlung bei diversen Kostenarten 38
4.1 Materialverbrauchsmengenermittlung 38
4.1.1 Skontrationsmethode 38
4.1.2 Inventurmethode 39
4.1.3 Retrograde Methode 39
4.2 Bewertung der Materialverbrauchsmenge 41
4.2.1 Anschaffungskosten 41
4.2.2 Verrechnungs- und Festpreis 42
4.2.3 Wiederbeschaffungspreis und -wert 42
4.3 Erfassung und Bewertung von Personalkosten 42
4.4 Erfassung und Bewertung von Instandhaltungskosten 42

II. VERFAHREN ZUR VERRECHNUNG DER KOSTEN AUF BETRIEBLICHE FUNKTIONSBEREICHE UND AUF LEISTUNGEN 47

1. Grundsätze der Kostenzurechnung 47
1.1 Allgemeines 47
1.2 Prinzipien der Kostenverrechnung 47
1.2.1 Verursachungsprinzip 47
1.2.2 Tragfähigkeitsprinzip 48
1.2.3 Durchschnittsprinzip 48
2. Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen 48
2.1 Hilfskostenstellen 48
2.2 Hauptkostenstellen 49
2.3 Funktionen des Betriebsabrechnungsbogens 49
2.3.1 Primärkostenverrechnung – Erfassung und Zuordnung der primären Gemeinkosten auf die Kostenstellen 50
2.3.2 Sekundärkostenverrechnung – Verfahren der innerbetriebliche Leistungsverrechnung 52
2.3.2.1 Anbauverfahren 52
2.3.2.2 Stufenleiterverfahren 53
2.3.2.3 Mathematisches Gleichungsverfahren 55
2.3.2.4 Iterationsverfahren 57
2.3.3 Ermittlung Gemeinkostenzuschlagssätze 63
2.3.4 Kostenkontrollrechnung 65
3. Kostenträgerstückrechnung – Selbstkosten, Stückerfolg, Angebotspreis 68
3.1 Zuschlagskalkulation 68
3.1.1 Kumulative und summarische Zuschlagskalkulation 69
3.1.2 Differenzierende Zuschlagskalkulation 69
3.1.3 Maschinenstundensatz 72
3.1.4 Zuschlagskalkulation mit Maschinenstundensatzrechnung 77
3.2 Divisionskalkulation 78
3.2.1 Einstufige Divisionskalkulation 78
3.2.2 Mehrstufige Divisionskalkulation 79

Seite

3.3 Äquivalenzziffernkalkulation 81
3.3.1 Einstufige Äquivalenzziffernkalkulation 81
3.3.2 Mehrstufige Äquivalenzziffernkalkulation 83
3.3.3 Kombinierte Äquivalenzziffernkalkulation 84
3.4 Kuppelkalkulation 85
3.5 Handelskalkulation 87
3.5.1 Schema zur Handelskalkulation 87
3.5.2 Vorwärts-, Rückwärts- und Differenzkalkulation 88
3.5.3 Kalkulationszuschlag, Kalkulationsfaktor, Handelsspanne 90

III. METHODEN DER KURZFRISTIGEN ERFOLGSRECHNUNG FÜR BETRIEBLICHE ANALYSE- UND STEUERUNGSZWECKE 97

1. Kurzfristige Erfolgsrechnung als Kostenträgerzeitrechnung 97
1.1 Gesamtkostenverfahren 97
1.2 Umsatzkostenverfahren 98
2. Gegenüberstellung von Vollkosten- und Teilkostenrechnung 101
2.1 Kostenträgerblatt auf Zuschlagskalkulationsbasis 102
2.2 Deckungsbeitragsrechnung 106
3. Betriebserfolg einer Periode 107
3.1 Kostenträgerzeitrechnung 107
3.2 Direct Costing 107
3.3 Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung 108

IV. VERFAHREN DER KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG ZUR LÖSUNG UNTERSCHIEDLICHER PROBLEMSTELLUNGEN UND ZUR ENTSCHEIDUNGSVORBEREITUNG 113

1. Break-even-Analysen 113
1.1 Ermittlung der Gewinnschwelle (BEP) 113
1.2 Deckungsbeitragsmarge 115
1.3 Break-even-Umsatz 116
1.4 Gewinnvorgabe 117
1.5 Umsatzrentabilität 117
2. Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenze 118
2.1 Kurzfristige Preisuntergrenze 118
2.2 Langfristige Preisuntergrenze 119
3. Eigenfertigung oder Fremdbezug 120
3.1 Kostenvergleich Eigenfertigung – Fremdbezug bei freien Kapazitäten 120
3.2 Kostenvergleich Eigenfertigung – Fremdbezug bei ausgelasteten Kapazitäten 122
3.3 Kostenvergleich Eigenfertigung – Fremdbezug bei langfristigen Entscheidungen 125
3.4 Eigenfertigung – Verschiedene Investitionsalternativen bei langfristigen Entscheidungen 126
4. Optimales Produktionsprogramm 127
4.1 Optimales Produktionsprogramm ohne betrieblichen Engpass 127
4.2 Optimales Produktionsprogramm mit betrieblichem Engpass 128

Seite

5. Sortimentsauswahl mithilfe von Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung 130
   5.1 Aufnahme neuer Produkte 130
   5.2 Zusatzaufträge 131

V. GRUNDZÜGE DES KOSTENCONTROLLINGS UND DES KOSTENMANAGEMENTS FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IM BETRIEBLICHEN CONTROLLING 135

1. Kostenüber- und Kostenunterdeckungen 135
2. Kostenabweichungen – Plankostenrechnung 136
   2.1 Starre Plankostenrechnung 138
   2.2 Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis 140
   2.3 Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis – Grenzplankostenrechnung 144
   2.4 Aussagefähigkeit der Plankostenrechnung und Folgerungen aus Abweichungsanalysen 146
3. Kostenmanagement vom Markt her – Zielkostenrechnung 146
4. Gemeinkosten prozessbezogen – Prozesskostenrechnung 149

VI. ÜBUNGSAUFGABEN 157

Stichwortverzeichnis 169